



BURG WALLHOLZ

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Saalekreis](#) | [Schkopau, OT Burgliebenau](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Ca. 500 m östlich von Burgliebenau am Wallendorfer See.
Nutzung	Forstwirtschaftliche Nutzung
Bau/Zustand	Die Burganlage hat einen unregelmäßigen viereckigen Grundriss. Der Wall erreicht noch eine Höhe von 2 bis 3 m. Ihm ist ein Graben von 1 bis 2 m Breite vorgelagert. Um die Anlage liegen mehrere Altarme der Weißen Elster, die durch die Verlegung des Flusses im Zuge des ehemaligen Braunkohletagebaues, vom neuen Flussverlauf abgeschnitten wurden.
Typologie	Niederungsburg - slawischer Burgwall
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°23'33.0" N, 12°03'14.0" E Höhe: 85 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontakt Daten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 9 bis zur Abfahrt Leipzig-West , dann der B 181 Richtung Merseburg bis zur Kreuzung nach Burgliebenau (L 183) folgen. Parkmöglichkeiten hinter der Ortschaft vor der Elsterbrücke.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Von der Elsterbrücke führen Waldwege zur Anlage.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

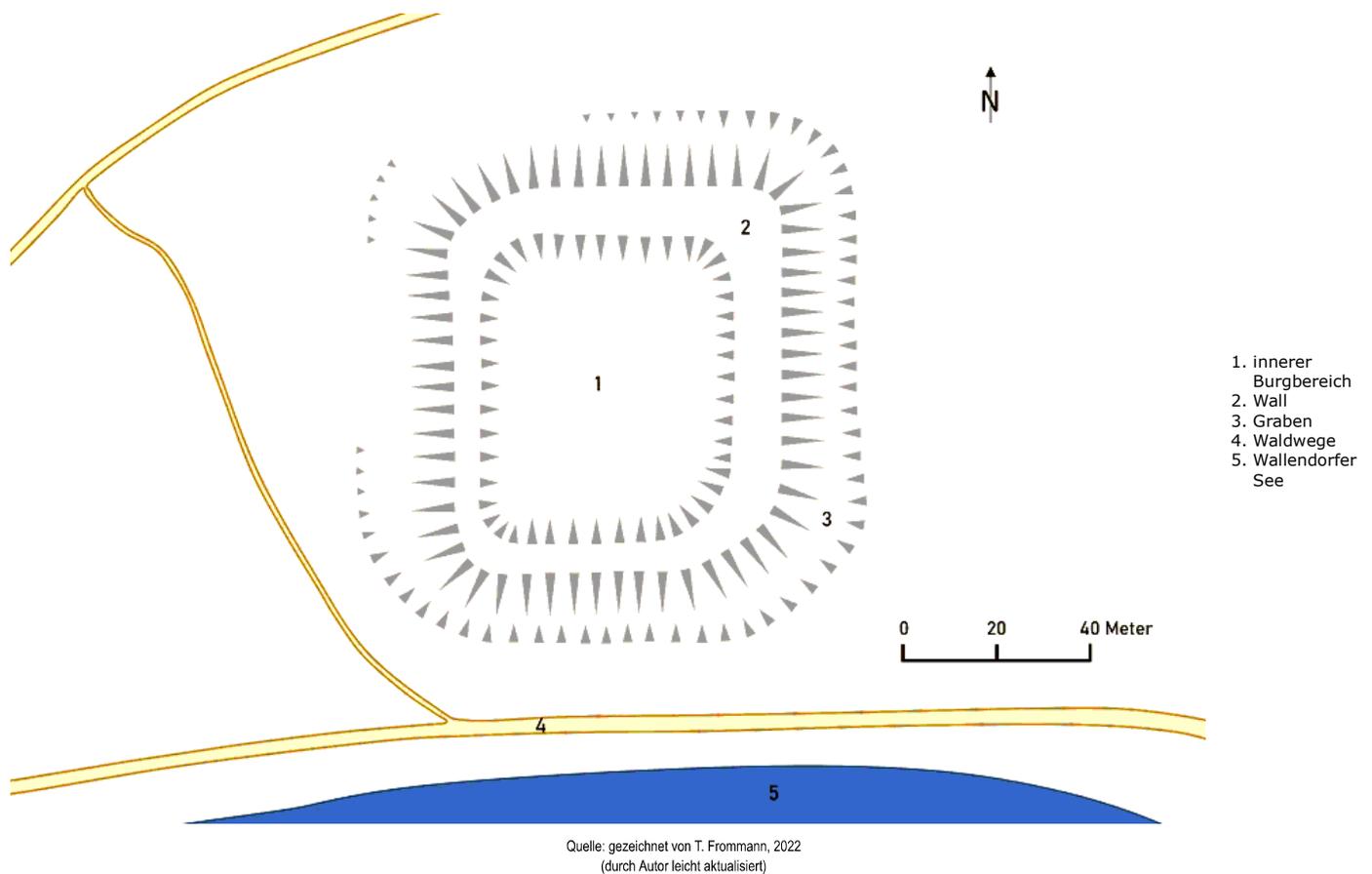
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Historie

Bei der Burg handelt es sich wahrscheinlich um einen slawischen Burgwall. Urkundliche Daten zu der Anlage liegen nicht vor. Es wurden bisher slawische Keramiken gefunden. Eine Datierung anhand der Funde ist aber nicht möglich.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 248, Nr. 315

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[19.09.2022] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als PDF-Datei

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 19.09.2022 [CR]